

Porträt einer Ikone

Oliver Jordans Bild des einstigen RWE-Stars Helmut Rahn kann ab sofort im Internet ersteigert werden. Der Erlös geht an das „Haus im Winkel“. Auktion endet am 1. Februar um Mitternacht

Von Dirk Aschendorf

Mit dem berühmtesten Tor der deutschen Fußballgeschichte hat sich Helmut Rahn seinen Platz im kollektiven Gedächtnis der Nation gesichert. Und spätestens seit Sönke Wortmanns „Wunder von Bern“ verbinden auch nicht bekenkende Fußballfans mit dem Namen eine Legende. Oder ist der 2003 verstorbene Essener bereits eine Ikone?

Etwas von diesen religiös motivierten Kultbildern der Ostkirche scheint auch in Oliver Jordans Porträt von Helmut Rahn mitzuschwingen. Dieses 2003 entstandene Bild, das aus Anlass des 100-jährigen Bestehens von Rot-Weiss-Essen im Internet-Auktionshaus Ebay versteigert wird, zeigt einen skeptisch bis nachdenklich dreinblickenden Mann, dem Starallüren offensichtlich fremd sind. Dem posthum entstandenen Porträt lag offensichtlich das Foto zugrunde, das auch während Helmut Rahns Trauerfeier vor drei Jahren aufgestellt war.

Aber Jordan, gebürtiger Essener und trotz seines Kölner Exils treuer RWE-Fan, bearbeitet keine Vorlage, wie es zurzeit in der Kunstszene so häufig geschieht. Seine Auseinandersetzung ist die eines Malers, der nicht nur den Blick in die Tiefe richtet, sondern auch sein Handwerk versteht.

Die wiederholt bearbeitete Oberfläche, der markante und immer erkennbare Strich, den seine zahlreichen Porträts - darunter Berthold Beitz oder Kent Nagano - prägen, öffnet im Fall Rahn auch den Blick für eine Innensicht des Stars, der in seiner immerhin bis 1965 dauernden Karriere häufig nur auf *das* Tor reduziert wurde. Glamour und Show waren Rahns Sache nicht, der später als Unternehmer glücklos blieb. Auch das scheint in den malerischen Schichten auf Jordans Porträt erkennbar.

Für Galeristin Ricarda Fox, die Jordan seit Jahren vertritt, fügt der Maler, auch im Blick auf 2010, nun zwei Kulturen zusammen, die das Revier prägen: Sport und Kunst.

Original & 100 Drucke

Das Helmut Rahn-Porträt von Oliver Jordan ist ab sofort bei Ebay zu ersteigern. Der Erlös geht an das „Haus im Winkel“, einer von der Schwiegertochter Helmut Rahns geleiteten Einrichtung für geistig Behinderte. Die Auktion endet am 1. Februar kurz vor 24 Uhr. Auf der RWE-Gala soll der neue Besitzer noch bekanntgegeben werden. Außerdem gibt es 100 Nachdrucke auf Industripappe, die für 280 Euro erworben werden können.



Helmut Rahn gehört zu einer Reihe von Porträts prominenter Persönlichkeiten, die Oliver Jordan in den vergangenen Jahren schuf.

Foto: WAZ, Frank Vinken